

[E-BOOK] Der Mrder mit der schnen Handschrift: Ein Kriminalroman aus der Provence

Der Mrder mit der schnen Handschrift: Ein Kriminalroman aus der Provence

Von Pierre Magnan

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



Der Mörder mit der schönen Handschrift

Ein Kriminalroman aus
der Provence

Fischer

[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #59361 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-10-15 Erscheinungsdatum: 2015-10-15 File Name: B016PF9LU8 | File size: 28.Mb

Von Pierre Magnan : Der Mrder mit der schnen Handschrift: Ein Kriminalroman aus der Provence before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Mrder mit der schnen Handschrift: Ein Kriminalroman aus der Provence:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schrullig wie immer, die Einleitung ist zh. Von Carola Plamann Ich bin ein Fan dieser Reihe und finde es erfrischend,

einen Ermittler der guten alten Schule ohne Handy und Technik die Flle lsen zu sehen. Leider tue ich mich mit der Einleitung in das Geschehen dieses Mal schwerer, als bei den letzten, die ich gelesen habe. Danach wird es sicher wieder spannend. Aber, da muss man erstmal hinkommen.5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kommissar Laviolette im Ruhestand? Von wolfgang neubacher Zwei Warnungen vorneweg: 1. Der Untertitel des Romans ("Ein Kriminalroman aus der Provence") ist leicht irrefhrend. Der typische Mitteleuropener verbindet mit dem Begriff "Provence" Lavendel, Sonnenblumen, die Camargue, die Welt von Marcel Pagnol etc. Dieser Roman spielt aber im Norden des Departements Alpes de-Haute-Provence (und somit im tiefsten Gebirge). 2. Wer von Pierre Magnan einen "blichen" Kriminalroman erwartet, wird nach der Lektre des Buches, sofern er es nicht behaupt nach ein paar Dutzend Seiten weggelegt hat, enttuscht sein; wer sich allerdings auf das Buch einlsst, wird diesen Roman lieben lernen (so wie der Autor, der in Manosque geboren ist, seine Heimat liebt). Worum geht es? Mehrere Personen - Mnlein wie Weiblein - erhalten einen (anonymen) Brief, dessen Inhalt - in kursiver Schnschrift - folgende Sentenz bildet: "Mit welcherlei Ma ihr messet, wird euch gemessen werden." Eingeworfen wurden die Briefe in einen - schon lange nicht mehr bentzten - Briefkasten auf dem Friedhof von Barles. Emile Pencenat, der gerade sein eigenes Grab grbt (er will nicht eines Tages neben seiner bsartigen Frau liegen), findet diese Briefe, frankiert sie und gibt sie auf. Kurze Zeit spter werden die Adressaten ermordet. Richter Chabrand, der die Flle zu bearbeiten hat, versichert sich - widerstrebend - der Hilfe von Kommissar Laviolette, der in Dignes im Ruhestand lebt. Und dieser findet bald heraus, was der Hintergrund all dieser Morde ist... Der Roman besticht durch seine hohe literarische Qualitt (wobei er kongenial bersetzt ist); weiters durch die Spannung, die 421 Seiten lang anhlt. Heftigste Leseempfehlung, wenn man sich auf die gebirgige Provence mit ihren Wetterunbilden und ihren manchmal etwas eigenartigen Menschen einlassen will! 12 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klassische Krimiliteratur Von Susi Sorglos Pierre Magnan Der Mrder mit der schnen Handschrift Ein Kriminalroman aus der Provence Pierre Magnan, Jahrgang 1922, geht zu den Vertretern der klassischen Kriminalliteratur. Wer also Simenon, Christie oder Conan Doyle schtzt, wird hier bestens bedient. Um dem Schicksal zu entgehen, eines Tages gemeinsam mit seiner Gattin bestattet zu werden, schaufelt Emile Pencenat ein mhevoller Kleinarbeit sein eigenes Grab. Als er auf dem Friedhof einen Brief ohne Absender findet, gibt er ihn bei der Post auf. Sehr zum Leidwesen der Empfngerin, denn diese wird kurz darauf ermordet. Dieser Brief bleibt nicht der einzige, den Emile findet. Wieder einmal mu Kommissar Laviolette seinen Ruhestand unterbrechen, um den unbekanntenen Briefeschreiber zu ermitteln. In gediegener Sprache nimmt sich Magnan neben dem eigentlichen Kriminalgeschichte Zeit fr poetische Betrachtungen der provencalischen Landschaft, Handlungsschaupltze und Seelenzustnde seiner Protagonisten. Ein Krimi, fr den man sich Zeit nehmen sollte.

Kurzbeschreibung Groe Kriminalliteratur aus der Provence von Pierre Magnan Emile Pencenat grbt Sonntag fr Sonntag an seinem eigenen Grab auf dem Friedhof von Barles. Eines Tages findet er dort einen Brief ohne Absender und gibt ihn bei der Post auf. Bald darauf wird die Empfngerin des Schreibens ermordet. Emile findet weitere Briefe, deren ordnungsgeme Zustellung jedes Mal einen Mord nach sich zieht. Kommissar Laviolette ermittelt in der Familie der Adressaten ... (Dieser Text bezieht sich auf eine frhere Ausgabe.) Kurzbeschreibung Groe Kriminalliteratur aus der Provence von Pierre Magnan Emile Pencenat grbt Sonntag fr Sonntag an seinem eigenen Grab auf dem Friedhof von Barles. Eines Tages findet er dort einen Brief ohne Absender und gibt ihn bei der Post auf. Bald darauf wird die Empfngerin des Schreibens ermordet. Emile findet weitere Briefe, deren ordnungsgeme Zustellung jedes Mal einen Mord nach sich zieht. Kommissar Laviolette ermittelt in der Familie der Adressaten ... (Dieser Text bezieht sich auf eine frhere Ausgabe.) ber den Autor und weitere Mitwirkende Pierre Magnan (1922-2012) war ein franzsischer Schriftsteller, der vor allem durch die Figur des Kommissar Laviolette bekannt wurde. Er hat zahlreiche Romane verffentlicht, von denen mehrere in Frankreich und anderen Lndern preisgekrnt, in zahlreiche Sprachen bersetzt und verfilmt wurden.